06.05.2022 – 12:32 Uhr

SWI swissinfo.ch publiziert Informationen in Ukrainisch

Bern (ots) -

SWI swissinfo.ch bietet aus dem bestehenden Angebot ausgewählte Beiträge vorübergehend auch in Ukrainisch an. Interessierte finden diese in einem ukrainischen Feed auf den Seiten Russisch, Englisch und der Nationalsprachen Deutsch, Französisch und Italienisch.

Dort berichten, wo Journalismus nicht mehr möglich ist

"SWI swissinfo.ch ist in allen Regionen der Welt wirtschaftlich und politisch unabhängig. Wir berichten auch dort, wo Journalismus so nicht, oder nicht mehr möglich ist, wo Zensur, Repression oder Desinformation diesen verdrängen. Wir leisten einen Beitrag dazu, dass Ukrainisch sprechende Menschen auf unabhängig und ausgewogen produzierte journalistische Beiträge zugreifen können. Das Angebot in Ukrainisch adaptiert und publiziert SWI swissinfo.ch aus dem laufenden Angebot. Wie immer berichten wir aus Schweizer Perspektive oder mit Bezug zur Schweiz", so Larissa M. Bieler, Direktorin SWI swissinfo.ch.

SRG-Direktor Gilles Marchand unterstützt das im Rahmen des Mandates und mit Einbezug des BAKOM lancierte temporäre Angebot: "Mit unserer Partnerin, der Europäischen Rundfunkunion (EBU), teilen wir grundlegende Werte zum Journalismus, der Demokratie und Informationsfreiheit. Wir stellen unsere Beiträge in Ukrainisch auch der EBU zur weiteren Distribution zur Verfügung, um den Ukrainer:innen einen breiteren Informationszugang zu ermöglichen."

Russisch-Angebot neu via Telegram

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine verzeichnete SWI swissinfo.ch zeitweise eine Verdreifachung der Nachfrage von in Russisch publizierten Beiträgen. Zurzeit werden doppelt so viele Zugriffe wie üblich pro Woche verzeichnet, etwas über 100 000 Visits. Die grösste Nachfrage kommt aus der Ukraine und aus Russland, gefolgt von der Schweiz, Polen und Deutschland. Dies nahm SWI swissinfo.ch zum Anlass, um auf Telegram in Russisch aktiv zu werden.

- Kontext: Was die Zugriffe auf SWI swissinfo.ch aus der Ukraine und Russland verraten
- SWI in Ukrainisch: https://www.swissinfo.ch/ger/swi-in-ukrainisch
- SWI auf Telegram: https://t.me/swissinforussian

Pressekontakt:

Pressekontakt:
Larissa M. Bieler, Direktorin und Chefredaktorin SWI swissinfo.ch,
larissa.bieler@swissinfo.ch, 058 136 27 95

Selina Haefelin, Verantwortliche Unternehmenskommunikation SWI swissinfo.ch
selina.haefelin@swissinfo.ch, 058 136 27 58

Medieninhalte

SWI swissinfo.ch bietet aus dem bestehenden Angebot ausgewählte Beiträge vorübergehend auch in Ukrainisch an. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001296 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SWI swissinfo.ch/JOEL MARKLUND"

SWI swissinfo.ch bietet aus dem bestehenden Angebot ausgewählte Beiträge vorübergehend auch in Ukrainisch an. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001296 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SWI swissinfo.ch/SRG"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100888882 abgerufen werden.